



# Konzept Amtsrichterhaus

Ausrichtung einer zukünftigen  
kulturellen Arbeit in der Stadt  
Schwarzenbek





# 1. Ausgangslage

- seit 1982 im Eigentum der Stadt Schwarzenbek
- seit 1988 als kulturelles Zentrum genutzt
- es ist eines der ältesten Häuser in Schwarzenbek mit immensem historischen und kulturellen Wert



# 1. Ausgangslage

- Die angebotenen Veranstaltungen haben ein gereifteres Publikum angesprochen
- die bisherige Zusammenarbeit erstreckte sich auf versch. Institutionen die in den Jahren 2009 bis 2011

21 Ausstellungen

110 Musikveranstaltungen

6 Schwarzenbeker Salon´s

5 Kunsthandwerkermärkte

durchgeführt haben



## 2. Ziele

- das A.R.S. als Treffpunkt für alle Bürger, um sich mit ihrer Stadt identifizieren zu können (Lebensqualität)
- Erhaltung des Einzigen in städtischem Eigentum befindlichen historischen Gebäudes
- Öffnung der Kulturstätte für weitere Zielgruppen unter dem Motto „Kultur gemeinsam erleben“
- Sicherstellung eines ausgewogenen Angebotes mit einem inhaltlich qualitativem Anspruch
- Aktivierung von engagierten und interessierten Bürgern



## 3. Vorstellungen für 2014

Vorlaufzeit für die Gestaltung eines Veranstaltungsprogrammes beträgt mind. ½ Jahr

### > Säulen der Angebote in 2014 (Multiplikatoren)

- etablierte Veranstaltungen der vergangenen Jahre **nutzen** (z.B. Stiftung Herzogtum Lauenburg, Freie Lauenburgische Akademie etc.)
- **Kooperation mit Institutionen suchen** (z. B. Freundeskreis, VHS, Schulen, Kindergärten, Bücherei, Archiv, Lesezeit etc.)
- **Organisation von zwei herausgehobenen Veranstaltungen zur Belebung/ Attraktivitätssteigerung der Kulturstätte A.R.S.**



## 4. Zukünftige Ausrichtung

- Erweiterung der Angebote für alle Bevölkerungsgruppen
  - > Identifikation mit Schwarzenbek
  - > niedrigschwellige Angebote
- Festlegung von wiederkehrenden Terminen/ Veranstaltungen zur Steigerung des Wiedererkennungswertes
- Projekte zur Aktivierung von engagierten und interessierten Bürgern durch:
  - > „Aktiv für Eintritt“ (Mithilfe gegen freien Eintritt)
  - > „Kulturkonferenz“ (Aufruf aller Bürger zur Äußerung von Ideen und Mitgestaltung einer lebendigen Kulturarbeit)



## 4. Zukünftige Ausrichtung

- ausgewogenes Angebot/ Qualität
  - > die verwaltungsinterne Lenkungsgruppe trägt alle Vorschläge für kulturelle Veranstaltungen werden
  - > regelmäßiger Austausch über Art und Inhalt der Angebote
  - > Rahmenbedingungen (z.B. Nutzungszeiten, Lärmschutz, Parknutzung)
  - > Strukturierung der Angebote, die einen roten Faden erkennen lässt (Vermeidung von ähnlichen Veranstaltungen; auf sinkende Besucherzahlen reagieren, Trends und Wünsche erkennen und umsetzen)
- dem Haus ein Gesicht geben





## 5. Einschätzung baul. Zustand

- der derzeitige bauliche Zustand ist mit „Gut“ zu bewerten
- Austausch eines Tragbalkens in absehbarer Zeit
- für eine anspruchsvoll Kulturarbeit sollte (optional)
  - > eine zeitgemäße und nutzeroptimierte Küchenausstattung vorgehalten werden
  - > eine mögliche Umgestaltung der WC-Anlagen geprüft werden
  - > multimediale Ausstattung
- Schaffung eines Lagerraums im Außenbereich



## 6. Möglichkeiten der Umsetzung

- In Eigenregie der Stadt Schwarzenbek
  - > uneingeschränkte und jederzeitige Einflussnahme auf das kulturelle Angebot im ARH
  - > Personalbedarf für die Planung, Organisation und Durchführung der kulturellen Arbeit im ARH (Kustodin/ Kustos, Unterstützung durch Mitarbeiter der Verwaltung)
  - > Einbeziehung der Hausmeister (Schlüsseldienst, Notdienst, Übergabe und Abnahmen)
  - > Inanspruchnahme der Dienste des Bauhofes
  - > Generierung von Einnahmen durch die Erhebung von Eintrittsgeldern



## 6. Möglichkeiten der Umsetzung

- Übertragung der Aufgabe an einen geeigneten Träger
  - > mittel- bis langfristige vertragliche Übertragung des A.R.S. nebst Justizgarten
  - > Stellung von geeignetem Personal
  - > Deckung der laufenden Kosten durch Abtretung bzw. die Generierung von Mieteinnahmen
  - > vertragliche gesicherter Abstimmungsprozess zwischen Lenkungsgruppe und Träger
  - > Vereinbarung einer Probezeit (mind. 2 Jahre)
  - > kostenfreie Nutzungsüberlassung für die Stadt Schwarzenbek
  - > Vorhalten städtischer Kulturprojekte



# 7. Finanzierung

	<b>Eigenregie</b>	<b>Trägerschaft</b>
<b>Erträge</b>		
Entgelte	3.000 €	2.500 €
Mieten	0 €	21.000 €
<b>Aufwendungen</b>		
Personalkosten	40.000 €	10.000 €
Lfd. Unterhaltung	21.000 €	21.000 €
Veranstaltungen	21.500 €	15.000 €
Sonstige Aufw.	2.500 €	0 €
Abschreibung	3.200 €	3.200 €
Bauhofleistg.	5.000 €	1.000 €
<b>Gesamt:</b>	<b>90.200 €</b>	<b>26.700 € (./. 63.500 €)</b>

(vorbehaltlich der Verhandlungen mit einem möglichen Träger)



## 8. Kultur in Schwarzenbek

- um das kulturelle Leben in Schwarzenbek für die Bürgerinnen und Bürger attraktiver zu gestalten sollten weiterführende Aufgaben betrachtet werden
  - > Zusammenführung und Abstimmung sämtlicher kultureller Angebote in Schwarzenbek
  - > Ausbau themenbezogener Veranstaltungen nach Wünschen der Bürger (z.B. Literaturherbst, Weinfest, Bauernmarkt ...)
  - > Attraktivität des Standortes steigern durch feste jährliche Veranstaltung in der Stadtmitte (z. B. Stadtfest)
  - > Infrastrukturmaßnahmen (Einrichtung einer Fußgängerzone)



**Vielen Dank**